

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 12.12.2017

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:15 Uhr

**Ort, Raum:** Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

|                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| Frau Ursel Helms                  | CDU          |
| Herr Carsten Hoffmann             | CDU          |
| Herr Uwe Hüttner                  | CDU          |
| Herr Holger Karst                 | SPD          |
| Herr Hartmut Kieselbach           | fraktionslos |
| Frau Iris Matthiensen             | CDU          |
| Herr Oliver Ringel                | CDU          |
| Herr Bürgermeister Walter Reißler | CDU          |
| Herr Norbert Steenbock            | SPD          |
| Herr Dietmar Voswinkel            | SPD          |
| Frau Anke Weidner-Hinkel          | CDU          |
| Herr Tobias Zeitler               | CDU          |
| Herr Clemens Zimmermann           | CDU          |

anwesend bis 21.15 Uhr

Gäste

4 Bürger

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Frau Stange

Protokollführer/-in

Frau Maren Bornholdt

Verwaltung

Herr Frank Wulff

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| Herr Detlef Kleinwort | CDU |
| Herr Jürgen Knauff    | CDU |
| Herr Horst Schaper    | CDU |
| Frau Nadine Voswinkel | SPD |

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 30.11.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Holm ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 19 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
  - 2.1. Bericht aus dem Feuerwehrausschuss
  - 2.2. Bericht aus dem Schul-, Sport- und Kulturausschuss
  - 2.3. Bericht aus dem Kindergartenausschuss
  - 2.4. Bericht aus der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
  - 2.5. Bericht aus dem Finanzausschuss
  - 2.6. Bericht aus dem Sozialausschuss
3. Einwohnerfragestunde

**Sitzungsunterbrechung von 20.30 Uhr - 21.05 Uhr**

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier. Rücktritt eines bürgerlichen Mitglieds, CDU  
Vorlage: 0695/2017/HO/BV
6. Bestätigung bürgerlicher Mitglieder
7. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018  
Vorlage: 0686/2017/HO/BV
8. Haushalt 2018 evangelische Kindertagesstätte Arche Noah  
Vorlage: 0685/2017/HO/BV

9. Kalkulation DRK - Kindertagesstätte 2018  
Vorlage: 0687/2017/HO/BV
10. Mittelanmeldung 2018 Heinrich-Eschenburg-Schule Holm  
Vorlage: 0691/2017/HO/BV
11. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet nördlich der Straße Bredhornweg und östlich der Uetersener Straße (B431)  
Vorlage: 0701/2017/HO/BV
12. Antrag der SPD Fraktion auf Bewerbung auf Förderung von freiem WLAN durch die EU im Rahmen der Initiative Wifi4EU  
Vorlage: 0702/2017/HO/BV
13. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (künftig Abwasser-Zweckverband Südholstein) sowie zur Vereinbarung einer neuen Verbandssatzung  
Vorlage: 0689/2017/HO/BV
14. Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Holm; hier: Erlass einer 1. Nachtragssatzung  
Vorlage: 0703/2017/HO/BV
15. Friedhof Holm; hier: Vereinbarung mit der Gemeinde Hetlingen über eine Kostenbeteiligung  
Vorlage: 0704/2017/HO/BV
16. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Holm für das Jahr 2017  
Vorlage: 0698/2017/HO/HH
17. Haushaltssatzung 2018  
Vorlage: 0699/2017/HO/HH
18. Investitionsplan
19. Verschiedenes
- 19.1. Dankaussprache durch Herrn Zeitler
- 19.2. Licht in den Buswartehäuschen
- 19.3. Dankaussprache durch Herrn Voswinkel
- 19.4. Dankaussprache durch Herrn Reißler
21. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Reißler begrüßt alle Anwesenden und heißt sie herzlich willkommen zur letzten Gemeindevertretersitzung im Jahre 2017.

Weiterhin berichtet er laut **Protokollanlage 1**.

**zu 2 Berichte der Ausschussvorsitzenden**

**zu 2.1 Bericht aus dem Feuerwehrausschuss**

Herr Voswinkel teilt mit, dass auf dem Feuerwehrausschuss über die Mitteleinmeldungen für das Jahr 2018 und über ein neues Feuerwehrfahrzeug gesprochen wurde, welches im Februar 2018 an die Gemeinde ausgeliefert werden soll.

Weiterhin wurde über die Versicherung der Feuerwehrleute gesprochen. Frau Thomsen von der Amtsverwaltung wollte hierzu noch Rücksprache mit der HFUK halten und den umfassenden Versicherungsschutz der Feuerwehrkameraden klären.

Herr Ringel fügt dem Bericht hinzu, dass die HFUK die Feuerwehrwache der Gemeinde Holm geprüft hat und davon begeistert war. Dies kann Herr Reißler nur bestätigen, da er an der Begehung teilgenommen hat.

**zu 2.2 Bericht aus dem Schul-, Sport- und Kulturausschuss**

Herr Zeitler berichtet aus dem Schul-, Sport- und Kulturausschuss, dass Frau Zwack, Schulleiterin der Grundschule, und Frau Kleinwort, Vorsitzende der Betreuungsschule, aktuelle und ausführliche Sachstände abgegeben haben. Es wurde über den Schulentwicklungsplan und über die Mitteleinmeldungen gesprochen. Das brisanteste Thema auf der Sitzung war jedoch der Antrag der Betreuungsschule Holm auf räumliche Erweiterung. Seit Jahren herrscht bereits ein Platzproblem, welches auf längere Sicht gelöst werden muss. Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss hat sich dafür ausgesprochen, den Antrag an den Bau- und Finanzausschuss weiterzuleiten, welche sich mit dem Anbau der Grundschule beschäftigen sollen.

**zu 2.3 Bericht aus dem Kindergartenausschuss**

Herr Hoffmann teilt mit, dass sich der Kindergartenausschuss mit dem Haushalt 2018 der evangelischen Kindertagesstätte, mit der Kalkulation der DRK Kindertagesstätte 2018, mit der allgemeinen Kindertagesstättenbedarfsplanung und mit den Elternbeiträgen beschäftigt hat. Weiterhin teilt Herr Hoffmann mit, dass der Kita-Anbau fertig gestellt worden ist und die DRK Kindertagesstätte ein Leitungsteam gebildet hat.

#### **zu 2.4 Bericht aus der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses**

Herr Reißler berichtet aus der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, dass wieder ein Treffen der Reiter stattgefunden hat. Weiterhin berichtet Herr Reißler, dass die Verwaltung derzeit bemüht ist, einen Termin mit den Anglern und der UNB zu organisieren, um die Schlickentfernung im Feuerlöschteich zu besprechen. Alle weiteren Tagesordnungspunkte der Sitzung sind auch Thema der heutigen GV, daher muss nicht näher darauf eingegangen werden.

Herr Ringel geht noch einmal auf das Treffen der Reiter am 18.10.2017 ein und teilt mit, dass das Treffen eine Wirkung erzielt hat. Das Reitwegenetz wird nun besser gepflegt, da die Reiter vermehrt darauf achten, die Banketten nicht zu beschädigen. Weiterhin stellte es immer ein Problem dar, wenn Reiter und Fahrzeuge sich begegnen. Auch hier wird zwischen beiden Parteien nun mehr Rücksicht genommen. Herr Ringel geht noch einmal auf die Anlage des Protokolls vom 18.10.2017 ein, wobei es um einen Auszug aus der Straßenverkehrsordnung geht. Hier wird deutlich beschrieben, dass Pferde verkehrssicher sein müssen. Alles in allem ist das Verhältnis und Miteinander der Reiter und Landwirte besser geworden.

#### **zu 2.5 Bericht aus dem Finanzausschuss**

Herr Zeitler teilt mit, dass alle Tagesordnungspunkte, welche im Finanzausschuss behandelt wurden, auch auf der Tagesordnung der heutigen Gemeindevertretersitzung stehen. Dieser Bericht kann somit entfallen.

#### **zu 2.6 Bericht aus dem Sozialausschuss**

Herr Steenbock berichtet aus der Sozialausschusssitzung, dass verschiedene Berichte vom DRK Ortsverein, vom AWO Ortsverein, von der Kirchengemeinde Holm und von dem Jugendbetreuer, Sven Kahns, vorgelesen wurden. Weiterhin war Frau Wohlfahrt von der Familienbildung Wedel eingeladen worden, welche über Spielkreise für Kinder in der Gemeinde Holm und verschiedene Projekte berichtete. Besonders am Herzen lagen ihr die Projekte „Welcome“ und „Hand in Hand“. Das Projekt „Welcome“ wird für Schwangere und Frauen, die einen Säugling haben, angeboten. Bei dem Projekt „Hand in Hand“ geht es um Seniorenbetreuung und Beratung für Senioren. Ferner berichtet Herr Steenbock, dass es in Holm zurzeit 4 Tagesmütter gibt, welche einen Stundenlohn von 4,24 € erhalten. Er betont nochmal, wie wichtig es für die Tagesmütter ist, dass die entsprechende Ausbildung von der Gemeinde bezuschusst wird. Es wurde weiterhin ein Antrag auf Kauf eines Zelttes für das Jugendhaus bewilligt. Bislang muss sich das Jugendhaus die Zelte für Veranstaltungen noch leihen, was immer ein großer Aufwand war. Zuletzt berichtet Herr Steenbock über die Seniorenweihnachtsfeier und über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung, bei dem über die Verleihung der Ehrennadel gesprochen wurde.

**zu 3      Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner gestellt.

**Sitzungsunterbrechung von 20.30 Uhr - 21.05 Uhr**

Die Sitzungsunterbrechung diene dem Verzehr eines Holsteiner Gerichts „Rundstück warm“ sowie dem Vortrag einiger plattdeutschen Geschichten, vorgelesen von Herrn Bürgermeister Reißler.

**zu 4      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

**zu 5      Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier. Rücktritt eines bürgerlichen Mitglieds, CDU  
Vorlage: 0695/2017/HO/BV**

Bürgermeister Reißler teilt den Anwesenden mit, dass das bürgerliche Mitglied Denise Höppe zurückgetreten ist. Hierauf muss nun eine Nachwahl in den gemeindlichen Schul-, Sport- und Kulturausschuss erfolgen.

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Hubertus Fischer für den Schul-, Sport- und Kulturausschuss vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, als Nachfolger für Frau Denise Höppe Herrn Hubertus Fischer in den Schul-, Sport- und Kulturausschuss zu wählen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 6      Bestätigung bürgerlicher Mitglieder**

Herr Bürgermeister Reißler verliest die Namen der neuen bürgerlichen Mitglieder und des neuen beratenden Mitgliedes, welche in der heutigen Gemeindevertretersitzung bestätigt werden müssen:

- **Kim Gutsche (bürgerliches Mitglied)** als neue Vertreterin des TSV Holm im Schul-, Sport- und Kulturausschuss
- **Josephine Röttger (bürgerliches Mitglied)** als neue Elternbeiratsvorsitzende des Arche Noah Kindergartens im Kindergartenausschuss

- **Franziska Viebrock (bürgerliches Mitglied)** als neue stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende des DRK Kindergartens im Kindergartenausschuss

und

- **Herrn Prof. Dr. Christoph Stumpf (beratendes Mitglied)** als neuer Vertreter der Kirchengemeinde im Kindergartenausschuss.

Anschließend können die bestätigten bürgerlichen Mitglieder und das bestätigte beratende Mitglied auf den nächsten Ausschusssitzungen verpflichtet werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung bestätigt en bloc die neuen bürgerlichen Mitglieder der Gemeinde Holm.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0**

zu 7

**Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018**

**Vorlage: 0686/2017/HO/BV**

Herr Reißer verliest die Vorlage und bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

- a) Die Gemeindevertretung wählt Walter Reißer zum Wahlleiter und Wolfgang Schmidt zu seinem Stellvertreter
- b) Die Gemeindevertretung wählt nachstehende Personen in den Gemeindewahlausschuss:

**Beisitzer/Beisitzerin  
ter/Stellvertreterin**

1. Dr. Jürgen Koch
2. Uwe Denker
3. Margit Hüttner
4. E. Hellich
5. Hanni Schmidt
6. Uwe Beis
7. Wolfgang Schmidt (zugl.stellv.Wahlleiter)
8. Brigitte Voswinkel

**Stellvertre-**

- Horst Schaper  
Inge Hatje  
K.H. Ladiges  
Ingrid Stumpenhagen  
Claudia Steenbock  
Hanni Schmidt  
Angelika Kleinwort

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 8      Haushalt 2018 evangelische Kindertagesstätte Arche Noah**  
**Vorlage: 0685/2017/HO/BV**

Herr Zeitler berichtet zu diesem TOP aus dem Finanzausschuss und erläutert die Fakten:

Der Kirchenkreis Hamburg-West Südholstein hat den Haushaltsvoranschlag für die Kindertagesstätte Arche Noah für das Jahr 2018 vorgelegt. Der Zuschussantrag an die Gemeinde Holm beträgt 178.740 € (Vorjahr 179.750 €).

Es wurde festgestellt, dass die Gemeinde rd. 57 % der Kosten der Kindertagesstätte Arche Noah trägt, während der Elternanteil rd. 26 % und der Anteil von Kreis/Land lediglich rd. 17 % beträgt. Ursprünglich war eine Drittelregelung beabsichtigt, die wieder anzustreben ist.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem evangelischen Kindergarten Arche Noah einen Zuschuss für das Jahr 2018 in Höhe von 178.740 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2017 entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 9      Kalkulation DRK - Kindertagesstätte 2018**  
**Vorlage: 0687/2017/HO/BV**

Herr Zeitler berichtet aus dem Finanzausschuss:

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Haushaltsplanung für das Jahr 2018 für die DRK-Kindertageseinrichtung vorgelegt. Die Haushaltsplanung sieht Einnahmen in Höhe von 475.450 € und Ausgaben von 839.650 € vor, so dass ein Defizit in Höhe von 364.200 € entsteht.

Die Kosten der DRK-Kindertagesstätte verteilen sich zu ca. 55 % auf die Gemeinde, ca. 33 % auf die Eltern und ca. 12 % auf Kreis/Land.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem DRK-Kreisverband Pinneberg für den Betrieb der Kindertagesstätte in Holm einen Zuschuss für das Jahr 2018 bis zu einer Höhe von 364.200 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2017 entsprechend auswirken kann. Der Mietwert und das Wohngeld sind durch zu buchen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 10      Mittelanmeldung 2018 Heinrich-Eschenburg-Schule Holm  
Vorlage: 0691/2017/HO/BV**

Herr Zeitler berichtet aus dem Schul-, Sport- und Kulturausschuss, dass Frau Zwack, die Schulleitung, die Haushaltsansätze für das Jahr 2018 nicht verändert hat. Hinzugekommen sind lediglich Mittelanforderungen für den Vermögenshaushalt, welche bereits für 2018 berücksichtigt wurden. Ein Klassenraum muss mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet werden und es werden Windows Lizenzen für die schuleigenen Laptops benötigt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Mittelanmeldung für die Heinrich-Eschenburg-Schule laut Haushaltsplan.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 11      Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet  
nördlich der Straße Bredhornweg und östlich der Uetersener Straße  
(B431)  
Vorlage: 0701/2017/HO/BV**

Herr Reißler berichtet aus der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, dass mit dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 27 nun mit der Erschließungsplanung für dieses Gebiet begonnen werden kann. Herr Ringel richtet sich mit der Frage an Herrn Reißler, ob das Häuschen auf dem Gebiet noch steht. Herr Reißler antwortet darauf, dass es sich hierbei um eine Maschinenhalle handelt, welche nach Ablauf des Pachtvertrages abgerissen werden kann.

Frau Matthiensen verlässt die Sitzung um 21.15 Uhr. An den folgenden Beschlussfassungen nimmt sie nicht mehr teil.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 27 für das Gebiet nördlich der Straße Bredhornweg und östlich der Uetersener Straße (B431) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet nördlich der Straße Bredhornweg und östlich der Uetersener Straße (B431), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 12     Antrag der SPD Fraktion auf Bewerbung auf Förderung von freiem WLAN durch die EU im Rahmen der Initiative Wifi4EU  
Vorlage: 0702/2017/HO/BV**

Herr Reißer verliest den Antrag der SPD-Fraktion und gibt das Wort an Herrn Wulff von der Amtsverwaltung ab.

Herr Wulff erläutert zu dem Antrag der SPD-Fraktion, dass von der EU ein Förderprogramm für Gemeinden aufgelegt wurde, um die Aufrüstung einer Gemeinde mit öffentlichen W-LAN zu fördern. An die Förderung seien einige Bedingungen gestützt, die zusammen mit dem Betreiber des Glasfasernetzes in der Gemeinde, wilhelm.tel, erörtert wurden. Es wurde empfohlen, einen Antrag auf Förderung zu stellen. Herr Wulff teilt weiterhin mit, dass sich die Förderung im Erfolgsfall auf 100 % belaufen würde. An dieser Stelle weist er jedoch auch ausdrücklich darauf hin, dass sich auf diese Förderung mehrere tausende Gemeinden bewerben werden und die Chance auf Erhalt der Förderung nicht gut aussieht.

Herr Voswinkel spricht sich dafür aus, dass wenigstens versucht werden sollte, die Fördergelder zu erhalten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, Fördermittel der EU zur Errichtung von W-LAN Hotspots in der Gemeinde Holm zu beantragen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 13      Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (künftig Abwasser-Zweckverband Südholstein) sowie zur Vereinbarung einer neuen Verbandssatzung Vorlage: 0689/2017/HO/BV**

Herr Reißer gibt das Wort an Herrn Wulff ab. Herr Wulff berichtet kurz, dass aufgrund verschiedener Aufgabenübertragungen und Veränderungen des Aufgabenbestandes der AZV gezwungen ist, die Verbandssatzung sowie den öffentlich-rechtlichen Vertrag neu zu regeln. In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration wurden die neuen vertraglichen Grundlagen entworfen, um dem Verband eine sichere rechtliche Grundlage für die Zukunft zu geben.

Damit der AZV Pinneberg seine Aufgaben auf einer rechtssicheren Grundlage erfüllen kann, ist die Zustimmung aller Verbandsmitglieder zu dem im Entwurf vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag erforderlich. Die Verbandsversammlung kann dann auf dieser Grundlage die neue Verbandssatzung beschließen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Holm beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg sowie zur Vereinbarung einer neuen Verbandssatzung und ermächtigt den Bürgermeister, den Vertrag auszufertigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 14      Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Holm; hier: Erlass einer 1. Nachtragssatzung  
Vorlage: 0703/2017/HO/BV**

Herr Zeitler berichtet zu diesem Thema aus der Finanzausschusssitzung. Die Kalkulation für das Jahr 2018 ergibt voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von 88.000 €. Dem gegenüber stehen voraussichtlich Einnahmen in Höhe von 76.000 €. Daraus ergibt sich für den Verwaltungshaushalt im Abschnitt 75 „Bestattungswesen“ ein Kostendeckungsgrad von 86%. Die Höhe der Kostendeckung ist insbesondere von der Anzahl der Bestattungen und dem tatsächlichen Aufwand abhängig. Herr Zeitler fügt weiterhin hinzu, dass sich der Finanzausschuss dafür ausgesprochen hat, keine Anpassung der Bestattungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühren für das Jahr 2018 vorzunehmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Jahr 2018 zur Kenntnis. Eine Anpassung der Bestattungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühren erfolgt für das Jahr 2018 nicht.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 15      Friedhof Holm; hier: Vereinbarung mit der Gemeinde Hetlingen über eine Kostenbeteiligung**  
**Vorlage: 0704/2017/HO/BV**

Herr Zeitler erläutert die Vorlage:

Die Gemeinde Hetlingen unterhält keinen eigenen Friedhof und beteiligt sich daher bereits seit 1979 in Form eines Zuschusses an den Kosten für den Friedhof der Gemeinde Holm, um den Bestattungsanspruch ihrer Bürger sicherzustellen.

Mit dem vorliegenden Entwurf einer Vereinbarung soll die Kostenbeteiligung der Gemeinde Hetlingen an dem Aufwand der Gemeinde Holm für den Friedhof nunmehr neu geregelt werden.

Bisher hat sich die Gemeinde Hetlingen mit einem Pauschalbetrag an den Kosten des Friedhofes Holm beteiligt. Die pauschale Kostenbeteiligung wurde 2011 neu auf 5.000 € jährlich zuzüglich einer Anpassung auf der Basis des Gesamtpreisindex festgesetzt.

Im Rahmen einer Prüfung der Gemeinde Hetlingen durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg wurde beanstandet, dass Hetlingen unabhängig vom Rechnungsergebnis der kostenrechnenden Einrichtung einen festgeschriebenen Anteil zahlt. Die Jahresergebnisse wiesen in der Vergangenheit zum Teil sehr hohe Defizite aus, so dass die Festbetragsregelung sinnvoll war. Seit 2012 hat sich der Kostendeckungsgrad beim Friedhof verbessert. Um eine etwaige Überdeckung zu vermeiden, ist eine Begrenzung des Gemeindeanteils von Hetlingen an dem tatsächlichen Betriebskostendefizit gerechtfertigt.

Abweichend von dem vorliegenden Entwurf ist in § 2 Abs. 3 Satz 1 der Vereinbarung das Verhältnis der Beteiligung von Hetlingen und Holm am Betriebskostendefizit des Friedhofes Holm mit 1/3 zu 2/3 festzulegen. Damit wird dem Verhältnis der Einwohner und Nutzer besser Rechnung getragen.

Diese Regelung hat für die Gemeinde Hetlingen im Vergleich zur bisherigen Festbetragsregelung keine nachteiligen Auswirkungen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, mit der Gemeinde Hetlingen eine Kostenbeteiligung am Friedhof der Gemeinde Holm entsprechend dem vorliegenden Entwurf mit nachfolgender Änderung zu vereinbaren:

Der § 2 Abs. 3 Satz 1 der Vereinbarung wird wie folgt angepasst:

*„Der Anteil der Gemeinde Hetlingen an einem Betriebskostendefizit des Friedhofes Holm ergibt sich aus dem langjährigen Durchschnittsanteil der Bestattungen und wird im Verhältnis 1/3 zu 2/3 festgelegt.“*

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 16      1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Holm für das Jahr 2017**  
**Vorlage: 0698/2017/HO/HH**

Herr Zeitler erklärt anhand einer PowerPoint Präsentation die wichtigsten Bestandteile und Veränderungen im Rahmen der vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung, durch die die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt insgesamt auf 5.281.600 € sowie die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt insgesamt auf 2.160.400 € festgesetzt werden, zu verabschieden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 17      Haushaltssatzung 2018**  
**Vorlage: 0699/2017/HO/HH**

Herr Zeitler erläutert weiterhin an der PowerPoint Präsentation die Eckpunkte zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2018 und erklärt die Entwicklung des Haushalts sowie die wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen.

Herr Ringel fügt dem hinzu, dass die Amtsumlage aufgrund des Neubaus des Amtshauses steigen wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung der Gemeinde Holm für das Haushaltsjahr 2018 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 5.476.900 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 445.900 € zu beschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 18      Investitionsplan**

Herr Zeitler stellt kurz das Investitionsprogramm der Gemeinde Holm für die Jahre 2017 bis 2021 vor. Alle Anwesenden sind sich einig, dass dieses Investitionsprogramm nicht oder nur schwer möglich in die Praxis umgesetzt werden kann, da die Ereignisse in den Folgejahren nicht beeinflusst werden können.

Weiterhin zeigt Herr Zeitler die aktuellen Hebesätze der Gemeinde Holm im Vergleich zu den anderen Gemeinden. Dies wird **Protokollanlage 2**.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Holm für die Jahre 2017 bis 2021 mit einer Gesamtsumme von 3.001.900 €.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 19      Verschiedenes**

**zu 19.1    Dankaussprache durch Herrn Zeitler**

Herr Zeitler bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei allen politischen Vertretern und bei der Amtsverwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2017. Er bedankt sich außerdem noch einmal ganz besonders bei Herrn Reißler für seinen Einsatz für die Gemeinde. Als Dank an die Mitarbeiter des Amtes Geest und Marsch Südholstein hat Herr Zeitler für alle Holmer Protokollführer Schokoladenweihnachtsmänner mitgebracht und bittet Herrn Wulff, diese an die Mitarbeiter zu verteilen.

**zu 19.2    Licht in den Buswartehäuschen**

Herr Voswinkel erkundigt sich bei Herrn Reißler über den Sachstand „Licht in den Buswartehäuschen“. Herr Reißler erläutert hierzu, dass zunächst ein Tauschvertrag über zwei Grundstücke mit dem Ehepaar Schulz geschlossen werden muss, da sie Eigentümer der Fläche sind, auf dem das Buswartehäuschen steht. Um alle Wartehäuschen mit Licht ausstatten zu können, müssen alle Grundstücke im Besitz der Gemeinde sein. Dies ist Vorgabe für eine Bezuschussung der Maßnahme.

**zu 19.3    Dankaussprache durch Herrn Voswinkel**

Herr Voswinkel schließt sich der Danksagung an und wünscht allen Anwesenden schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

**zu 19.4    Dankaussprache durch Herrn Reißler**

Herr Bürgermeister Reißler bedankt sich ebenfalls bei Allen für die sehr gute Zusammenarbeit und hat als kleines Dankeschön für jeden ein Präsent (Flasche Wein) mitgebracht.

**zu 21      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Herr Reißer verkündet die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.12.2017

---

gez. Walter Reißer  
Bürgermeister

---

gez. Maren Bornholdt  
Protokollführerin